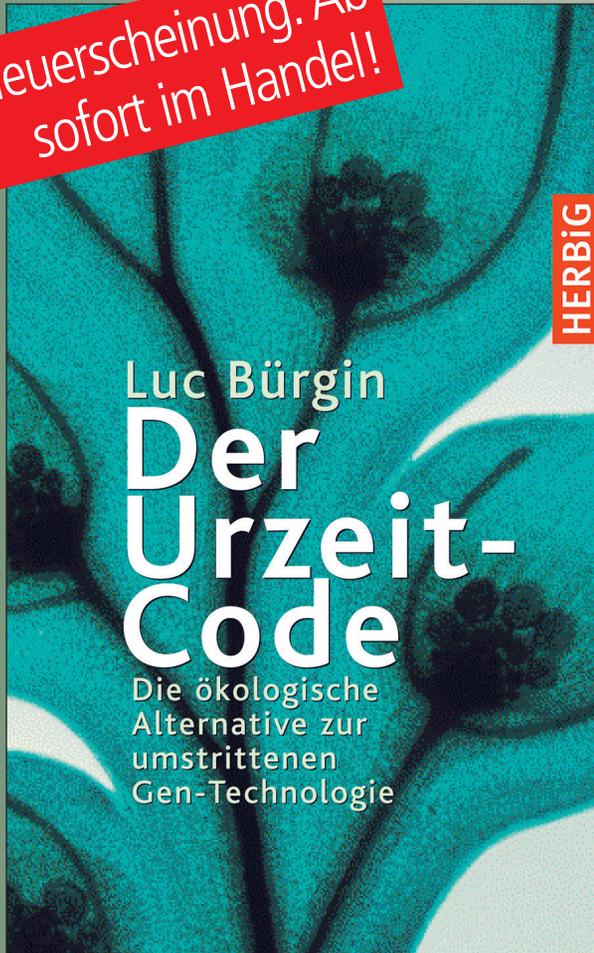


Das Bio-Experiment, das die Evolution rückwärts laufen lässt ...

Neuerscheinung: Ab sofort im Handel!



Lässt sich das globale Hungerproblem endlich lösen – ohne Gen-Technologie? Dieses Buch lüftet das Geheimnis einer sensationellen biologischen Entdeckung beim Pharmariesen Ciba (Novartis): In Laborexperimenten hatten Forscher dort Getreide und Fischeier einem »elektrostatischen Feld« ausgesetzt – also einem Hochspannungsfeld, in dem kein Strom fließt. Resultat: Wachstum und Ertrag konnten auf diese Weise massiv gesteigert werden! Gleichzeitig wuchsen völlig überraschend »Urzeitformen« heran, die bei uns längst ausgestorben sind (siehe Fisch unten).

Der Pharmakonzern patentierte das Verfahren – und unterband die Forschung. Warum? Weil »Urgetreide« aus dem Elektrofild im Gegensatz zu modernen Saatgut-Züchtungen kaum Pestizide benötigt – also Pflanzenschutzmittel, wie sie Ciba damals vorrangig vertrieb. Die Entdeckung geriet schnell in Vergessenheit – ohne dass die weltweite Wissenschaftsgemeinde von ihr Notiz nahm.

Speziell die Dritte Welt könnte kostenlos von dieser ebenso umweltfreundlichen wie günstigen Zucht-Methode profitieren. Denn: »Urgetreide« aus dem Elektrofild wirft mehr Ertrag ab als moderne Gentech-Sorten und braucht erst noch weniger Dünger. Ausserdem ist es vollkommen natürlich – und damit gesünder. Mit minimalem Kostenaufwand lässt es sich von jedermann züchten.

Gemeinsam mit den involvierten Forschern legt der Autor das detaillierte Wirkungsprinzip des revolutionären Experiments in diesem Buch erstmals offen. Bislang unveröffentlichte Forschungsberichte, exklusive Fotos und Interviews dokumentieren den faszinierenden Bio-Effekt – und enthüllen das Geheimnis des »Urzeit-Codes«.

Und: Mit dem weltbekannten Schweizer Professor Werner Arber bricht jetzt auch ein Nobelpreisträger öffentlich eine Lanze für die brisante Entdeckung. Der Mikrobiologe hatte die Ciba-Experimente seinerzeit im Labor persönlich begutachtet. Professor Arber: »Ich war beeindruckt!« Im Rahmen eines globalen Hilfsprojekts soll die Elektrofild-Technologie nun baldmöglichst nach Afrika exportiert werden, um sie den dortigen Bauern kostenlos zur Verfügung zu stellen – als ökologische Alternative zum umstrittenen Gentech-Saatgut der internationalen Agro-Multis.

Luc Bürgin*: »Der Urzeit-Code«
Herbig (München 2007), 240 S., 64 Fotos
EUR 19,90, ISBN 978-3776625349



* Luc Bürgin, geboren 1970 in Basel, zählt zu den erfolgreichsten Journalisten der Schweiz. Seine zahlreichen Sachbücher wurden mittlerweile in über zehn Sprachen übersetzt. Bis 2002 arbeitete er als Chefredakteur einer Tageszeitung. Seither fungiert er als Herausgeber der Kioskzeitung MYSTERIES. In Anerkennung seiner Forschungen und Publikationen wurde ihm 2000 an der Universität von Bern der Preis für Exopsychologie der Dr.-A.-Hedri-Stiftung verliehen.



www.urzeit-code.com